

- Dringlichkeitsantrag -

Antrag der Beiratsfraktion der CDU  
für die Sitzung des Beirates Blumenthal  
am 16.04.2012

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal

fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, für den Beiratsbereich Blumenthal ein Spielhallenkonzept zu erstellen, welches die zukünftige Ansiedlung von Spielhallen steuert. Das so erstellte Konzept soll dann fortan bei der Bauleitplanung umgesetzt werden und entfaltet seine Rechtswirkung durch die Anpassung der entsprechenden Bebauungspläne. Einem unkontrollierten „Wildwuchs“ von Spielhallen kann so wirksam begegnet werden.

Das seit 17. Mai 2011 gültige Bremische Spielhallengesetz entfaltet keineswegs überall eine ausreichende Steuerungswirkung. So prägen in manchen Arealen des Beiratsbereichs Blumenthal zunehmend Spielhallen und Vergnügungsstätten, die sich durch vielfältige Glücksspiel- und Wettangebote finanzieren, das Straßenbild.

Viele Bürger verfolgen diese Entwicklung mit Sorge. Rein optisch liegt dies daran, dass sich die Spielhallen nach außen hin bewusst von den Blicken der Öffentlichkeit abschotten, dabei aber zumeist mit greller Neowerbung auf ihre Angebote aufmerksam machen. Das Erscheinungsbild des Ortsteils wird hierdurch negativ beeinflusst und nachhaltig Abgewertet.

Das angezogene Klientel und die späten Öffnungszeiten führen aber auch mitunter dazu, dass das Sicherheitsempfinden mancher Bürger im Umfeld solcher Spielstätten gemindert wird. Mit Blick auf die Kriminalitätsstatistiken ist dieses Gefühl sicherlich nicht unbegründet.

Auch der ansteigenden Spielsucht, welcher immer mehr junge Menschen verfallen, kann durch eine wirksame Steuerung der Spielhallenansiedlung zumindest entgegen gewirkt werden.

Für die CDU-Beiratsfraktion Blumenthal:

Ralf Schwarz, Hans-Gerd Thormeier  
und die CDU Beiratsfraktion Blumenthal